Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3873

22. 07. 75

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Hornhues, Dr. Gölter, Dr. Klein (Stolberg), Pfeifer, Frau Benedix, Kroll-Schlüter, Dr. Köhler (Wolfsburg), Franke (Osnabrück), Dr. Schäuble, Müller (Berlin) und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Erprobung von Bildungsurlaubsangeboten im Rahmen von Modellversuchen zu familienbegleitenden Bildungsmaßnahmen

Weiterbildung dient der Persönlichkeitsentfaltung und der Verwirklichung von mehr Chancengerechtigkeit im Bildungswesen. Dies setzt ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot voraus, das unter Berücksichtigung des besonderen Lernverhaltens des Erwachsenen nach Form, Inhalt und Methode auf die Bildungsbedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe zugeschnitten sein muß. Die Inhalte der Weiterbildung werden durch unterschiedliche Bedürfnisse, Fähigkeiten, Interessen und Neigungen des einzelnen bestimmt; deshalb sind die Lernfelder der allgemeinen, der politischen und beruflichen Weiterbildung gleichwertig anzubieten.

Weiterbildungsmaßnahmen müssen bedarfsgerecht sein. Sie müssen für neue Zielgruppen mit spezifischen Fragestellungen ein entsprechendes Bildungsangebot bereitstellen. Dies gilt insbesondere für familienbegleitende Maßnahmen.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Teilt die Bundesregierung die Auffassung, daß ein familienbegleitendes Bildungsangebot im Rahmen der Weiterbildung eine Möglichkeit der Persönlichkeitsentfaltung und der Verwirklichung von Chancengerechtigkeit im Bildungssystem darstellt?
2. Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß hierfür ein ausreichendes Angebot vorhanden ist?
3. Welche spezifischen familienbegleitenden Bildungsmaßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit Überlegungen zur Einführung eines Bildungsurlaubs werden als Modellversuche durch die Bundesregierung gefördert?

Bonn, den 22. Juli 1975

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Dr. Hornhues
Dr. Gölter
Dr. Klein (Stolberg)
Pfeifer
Frau Benedix
Kroll-Schlüter
Dr. Köhler (Wolfsburg)
Franke (Osnabrück)
Dr. Schäuble
Müller (Berlin)
Carstens, Stücklen und Fraktion